DMS EXPO

Angebot für Kommunen erweitert

[07.09.2009] Ihr Angebot speziell für Kommunen hat die DMS EXPO ausgeweitet. Am 16. und 17. September geht es im Rahmen einer Sonderveranstaltung unter anderem um die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie, um 115 und die Bedeutung von Portalen für die Effizienzsteigerung.

Der Praxistag für Kommunen im Rahmen der Kongressmesse DMS EXPO (15. bis 17. September 2009, Köln) ist in diesem Jahr auf zwei Tage ausgelegt. Der Grund ist laut Veranstalter Koelnmesse der große Erfolg im vergangenen Jahr. Während sich der erste Tag insbesondere mit der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie und den sich daraus ergebenden Anforderungen beschäftigt, steht der zweite Tag im Fokus der Begegnung von Verwaltung und Wirtschaft. Neben der Überwindung rechtlicher Stolpersteine, die dem Einheitlichen Ansprechpartner im Weg stehen, geht es am ersten Tag um Synergieeffekte bei der Umsetzung von EU-DLR und einheitlicher Behördenrufnummer 115. Weitere Themen sind Modellprojekte in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen zum Digitalen Schriftgut-Management in Kommunen sowie die Bedeutung von Portalen für die Effizienzsteigerung öffentlicher Verwaltungen. Am zweiten Tag wird unter anderem die Umsetzung der EU-DLR in Köln, im Bodenseekreis und für das Land Schleswig-Holstein behandelt. Darüber hinaus wird die wirtschaftsorientierte Umsetzung der europäischen Richtlinie thematisiert. Der erweiterte Praxistag für Kommunen, der von Koelnmesse, IHK Köln und European Society for eGovernment (ESG) organisiert wird, findet am 16. September und 17. September jeweils von 9 bis 16 Uhr im Congress-Centrum Nord der Koelnmesse statt. Der Eintritt ist für Vertreter öffentlicher Verwaltungen frei.

(rt)

Stichwörter: Messen | Kongresse, DMS EXPO 2009, Praxistag für Kommunen, EU-Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLR)